



Informationen und Unterstützung

Das KÖN ist zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zum EU-Schulprogramm, wenn es um Bio geht. Es bietet Bio-Lieferanten vom Land Niedersachsen geförderte Unterstützung an.

Ansprechpartnerin ist **Bettina Stiffel**,

b.stiffel@oeko-komp.de und
Tel. 04262/9593-64.

Die wichtigsten Informationen
sind auf der Webseite
www.bio-schulprogramm.de
zusammengestellt.

Gefördert aus Mitteln des
Landes Niedersachsen



Das Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen (KÖN) hat die Aufgabe, den Ökolandbau in Niedersachsen zu stärken und weiterzuentwickeln. Es finanziert seine Arbeit durch Projekte und Dienstleistungen.

Das KÖN unterstützt über das Projekt Bio im EU-Schulprogramm die Bio-Lieferanten in Niedersachsen.

Tätigkeitsfelder

- Projekte von EU, Bund, Land, Stiftungen
- Beratung umstellungsinteressierter Landwirte
- Beratung einstiigsinteressierter Verarbeiter
- Vernetzung
- Daten, Fakten, Analysen zum Ökolandbau
- Veranstaltungsorganisation



**Kompetenzzentrum Ökolandbau
Niedersachsen GmbH**

Bahnhofstraße 15 b
27374 Visselhövede
Tel. 04262/9593-00
info@oeko-komp.de

www.oeko-komp.de



Kompetenzzentrum
Ökolandbau
Niedersachsen GmbH



NATÜRLICH AUCH IN
BIO
QUALITÄT

**OBST
GEMÜSE
MILCH**
IN DER
SCHULE

BIO-OBST • BIO-GEMÜSE • BIO-MILCH
kostenlos für Schul- und Kindergartenkinder

Obst, Gemüse, Milch

Die EU spendiert vielen Schulkindern Milch, Obst und Gemüse sowie Kindergartenkindern Milch.

Jedes Kind bekommt

- drei Tage in der Woche 100 Gramm Obst und Gemüse
- und/oder einen Tag in der Woche 0,2 bis 0,25 Liter Milch

Voraussetzung ist, dass die ganze Einrichtung an dem Programm teilnimmt.

Auch Bio ist kostenlos

Die Schule kann selbst entscheiden, ob sie Bio-Produkte beziehen möchte. Und der Kindergarten kann selbst entscheiden, ob er Bio-Milch bestellen möchte. Den Bio-Qualität gibt es zum Nulltarif.

Mitmachen können

- Grundschulen
- Förderschulen bis Klasse 6
- Schulkindergärten
- Kindertageseinrichtungen (nur Milch)



Bio-Lieferanten finden

Obst, Gemüse sowie Milch werden Schulen und Kindergärten frei Haus geliefert. Einen passenden Lieferanten wählen Sie selbst aus. Welche Bio-Lieferanten zugelassen sind, steht auf der Website www.bio-schulprogramm.de unter „Infos für Schulen“.

Von Apfel bis Zucchini

Der Lieferant stellt aus einer Liste an Obst- und Gemüsearten sein Angebot für die Schulen selbst zusammen. Die Bio-Lieferanten bemühen sich um eine große Vielfalt sowie Obst und Gemüse aus der Region. Aber auch Zitrusfrüchte und Bananen gehören zum Sortiment. Bio-Milch gibt es mit verschiedenen Fettgehalten, auch laktosefreie Milch ist im Programm.



Frische Zwischenmahlzeit

Schulobst, -gemüse und -milch sind ein Pausen-Snack und ersetzen nicht die Mittagsverpflegung. Die Verteilung und Zubereitung organisieren die Lehrer und Schüler selbst. In manchen Schulen helfen auch Freiwillige mit.

Rechtzeitig bewerben

Schulen und Kindertageseinrichtungen können sich jeweils im April für die Teilnahme im folgenden Schuljahr bewerben. Sie bewerben sich über ein online-Formular unter www.schulprogramm.niedersachsen.de. Bio-Lieferanten müssen sich von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen anerkennen lassen. Dies ist jederzeit möglich unter www.lwk-niedersachsen.de, webcode: 01032684.

